

Referendariat im fortgeschrittenen Alter

Beitrag von „schaff“ vom 26. Februar 2022 13:48

[Zitat von Camaro19](#)

Danke euch! Natürlich muss man sich unterordnen können, aber so ists doch überall wenn man wo neu beginnt. Mir ging es auch weniger ums bestehen, mehr um den „Sinn“ dahinter.

Mit dem fortgeschrittenen Alter meine ich so Ende 30 😊

Kommt natürlich drauf an, wo du den "Sinn" siehst. Wenn du einfach nur ins Klassenzimmer und unterrichtst willst. Dann ist es sehr sinnvoll jetzt noch zu starten.

Wenn du auf eine Verbeamtung aus bist, ist es auf jedenfall zu überdenken, da viele Bundesländer bei ~40 die Grenze ziehen.

Aber grundsätzlich ist das kein Problem, solange man geistig flexibel ist und wie hier einige schon angedeutet haben, damit zurecht kommt, dass man trotz lebenserfahrung wieder der auszubildende ist.